

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beteiligt:****Betreff:**

Vorschlag der CDU-Fraktion

Hier: Neue Impulse für die Obernahrmer

**Beratungsfolge:**

23.11.2011 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Eckpunkte der nach Abbruch von Werk IV umzusetzenden Sanierungssatzung incl. Zeit- und Finanzierungsaufstellung vorzulegen. Hierbei sind auch konkret die daraus resultierenden Konsequenzen und Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung und Nutzung der ca. 33.000 qm großen Fläche aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang soll auch überprüft werden, unter welchen Voraussetzungen dort oder im Umfeld gegebenenfalls eine partielle Wohnbebauung bzw. eine Gewerbenutzung als möglich angesehen wird oder aber eine naturnahe Grünflächengestaltung mit Freilegung des Nahmer Baches favorisiert wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt aufzuzeigen, inwieweit die vorhandenen finanziellen Mittel ausreichen, um die beschlossenen Planungen für das Areal des Koenigsees umzusetzen. Ein detaillierter Maßnahmen-, Zeit- und Finanzierungsplan soll die Einzelschritte aufzeigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mittelfristig eine umfassende inhaltliche Neubewertung für die zukünftige Entwicklung des gesamten Obernahrmerals vorzulegen. Zu berücksichtigen sind hierbei die veränderten Rahmenbedingungen, die sich nach der Beseitigung des Bahnübergangs Herrenstr., nach dem bevorstehenden Abriss von Werk IV und nach Realisierung der Renaturierung des Koenigsee-Areals ergeben.

Bei der Bestandsaufnahme und bei der Perspektiventwicklung hat seitens der Verwaltung eine Abstimmung mit der nrw.urban, dem Werkhof, mit Hoesch/Thyssen/Krupp und anderen bedeutenden Anrainern bezüglich derer Zukunftsplanungen zu erfolgen. Es soll auch überprüft werden, ob durch

gezielte Flächennutzungsplan-Änderungen und z. B. durch eine Neuausrichtung des Energieparks zukunftssträchtige Impulse für die Obernahmer entwickelt werden können.

4. Die Verwaltung wird gebeten, die unter Punkt 3 genannten Arbeitsschritte und Ergebnisse mit der Bezirksvertretung und der Bürgerinitiative „Pro Nahmer“ abzustimmen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt auszuloten, inwieweit Förder- und Strukturprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union für die Weiterentwicklung des Obernahmerts akquiriert werden können.

**Siehe Anlage!**





## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Gegenzeichnen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_